



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2017

STATISTISCHE BERICHTE



**Bestand an Kraftfahrzeugen und
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2016**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2016	7
T 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2016	8
T 3	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2016	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschnidegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Glossar

Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.
Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäckes bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Aufbauartyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeugen **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Aufbauartyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehraufbruchfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankentransportstuhl (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängelfahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Erhebungs- stichtag zum 01.01. des Jahres	Personenkraftwagen		Krafträder	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Fahrzeug- dichte ¹					
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132
2016	2 410 786	601	238 034	5 275	133 226	145 578	377 182

¹ Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl.

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		Davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	Ver- änderung zu 2015	Kraft- räder ¹	Personen- kraftwagen ²	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
Anzahl	%								
Frankenthal (Pfalz), St.	29 478	1,1	1 981	25 560	34	1 296	499	108	2 184
Kaiserslautern, St.	56 968	1,5	3 442	49 700	190	2 842	395	399	4 414
Koblenz, St.	68 976	1,8	4 464	58 875	284	4 217	740	396	5 382
Landau i. d. Pf., St.	30 236	2,1	2 142	25 633	1	1 393	883	184	2 857
Ludwigshafen a. Rh., St.	91 218	1,4	6 244	78 935	362	4 377	754	546	5 709
Mainz, St.	110 442	1,8	7 075	96 168	425	4 991	1 013	770	6 013
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37 436	1,2	2 678	31 372	10	2 050	1 164	162	3 537
Pirmasens, St.	25 544	0,4	1 693	21 918	27	1 367	369	170	2 863
Speyer, St.	33 112	2,5	2 527	28 350	189	1 593	293	160	2 994
Trier, St. ³	176 258	1,7	15 410	142 065	280	7 882	9 821	800	21 020
Worms, St.	51 320	1,9	3 834	43 395	7	2 611	1 257	216	5 370
Zweibrücken, St.	23 842	1,5	1 798	20 305	27	1 045	459	208	3 007
Ahrweiler	98 506	1,9	8 379	79 392	138	4 670	5 477	450	12 706
Altenkirchen (Ww.)	96 888	1,5	8 606	78 620	309	4 145	4 795	413	13 503
Alzey-Worms	100 716	1,2	8 916	79 873	18	4 166	7 302	441	12 657
Bad Dürkheim	102 923	1,8	8 399	85 646	114	4 029	4 312	423	11 580
Bad Kreuznach	116 276	1,5	9 060	93 993	131	5 745	6 726	621	16 311
Bernkastel-Wittlich	91 992	1,6	7 091	70 688	179	4 455	9 014	565	14 726
Birkenfeld	60 540	1,2	4 546	50 097	123	2 499	2 969	306	10 321
Cochem-Zell	51 355	1,1	4 409	39 027	81	2 276	5 304	258	8 610
Donnersbergkreis	58 164	1,4	4 986	46 973	75	2 225	3 627	278	9 155
Eifelkreis Bitburg-Prüm	83 036	1,9	6 858	61 355	282	4 080	9 877	584	14 316
Germersheim	94 690	1,9	7 742	78 078	83	3 977	4 382	428	13 534
Kaiserslautern	78 080	1,4	6 463	64 666	205	3 579	2 807	360	12 980
Kusel	55 758	0,9	4 726	45 558	26	1 874	3 339	235	10 286
Mainz-Bingen	159 139	1,6	13 339	131 698	51	5 972	7 502	577	16 766
Mayen-Koblenz	156 856	1,7	12 517	130 143	160	7 467	5 914	655	21 032
Neuwied	135 082	1,9	10 991	111 838	164	6 499	5 017	573	17 584
Rhein-Hunsrück-Kreis	83 688	1,5	6 819	65 546	265	4 047	6 529	482	14 739
Rhein-Lahn-Kreis	93 392	1,4	8 216	76 189	132	3 835	4 566	454	12 320
Rhein-Pfalz-Kreis	114 847	1,6	10 063	96 337	65	4 635	3 359	388	12 157
Südliche Weinstraße	92 465	1,7	7 789	72 350	229	4 035	7 597	465	11 780
Südwestpfalz	79 254	1,3	7 242	64 400	179	3 025	4 170	238	12 500
Vulkaneifel	51 681	1,4	4 609	38 611	120	2 590	5 433	318	9 202
Westerwaldkreis	157 191	1,6	12 980	127 432	310	7 737	7 913	819	23 067
Rheinland-Pfalz	2 947 349	1,6	238 034	2 410 786	5 275	133 226	145 578	14 450	377 182

1 Einschließlich zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. – 2 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹	Fahrzeug- dichte ²	Darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			Unbekannt	Darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
			Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	25 560	536	8 361	12 963	4 225	11	1 419
Kaiserslautern, St.	49 700	510	17 496	24 910	7 253	41	2 594
Koblenz, St.	58 875	528	19 902	30 261	8 682	30	3 313
Landau i. d. Pf., St.	25 633	576	8 930	12 749	3 939	15	1 510
Ludwigshafen a. Rh., St.	78 935	482	25 671	40 014	13 131	119	3 827
Mainz, St.	96 168	465	29 910	49 235	16 958	65	5 565
Neustadt a. d. Weinstr., St.	31 372	597	10 100	15 902	5 352	18	2 196
Pirmasens, St.	21 918	547	7 672	10 969	3 268	9	1 213
Speyer, St.	28 350	569	9 552	14 054	4 733	11	1 753
Trier, St. ³	142 065	547	43 710	76 214	22 076	65	8 484
Worms, St.	43 395	536	14 643	21 495	7 232	25	2 535
Zweibrücken, St.	20 305	597	7 195	10 284	2 818	8	1 070
Ahrweiler	79 392	627	27 836	40 022	11 505	29	4 793
Altenkirchen (Ww.)	78 620	613	29 712	38 289	10 591	28	3 730
Alzey-Worms	79 873	634	25 714	41 064	13 050	45	4 619
Bad Dürkheim	85 646	651	27 661	43 208	14 725	52	6 269
Bad Kreuznach	93 993	603	30 956	48 137	14 862	38	5 634
Bernkastel-Wittlich	70 688	637	22 103	38 309	10 245	31	3 481
Birkenfeld	50 097	622	17 522	25 706	6 844	25	2 442
Cochem-Zell	39 027	629	11 749	21 535	5 735	8	2 009
Donnersbergkreis	46 973	627	15 206	24 719	7 026	22	2 378
Eifelkreis Bittburg-Prüm	61 355	636	16 568	34 954	9 812	21	2 655
Germersheim	78 078	618	24 570	40 115	13 358	35	4 032
Kaiserslautern	64 666	620	21 536	33 338	9 766	26	3 539
Kusel	45 558	643	15 830	23 857	5 853	18	2 140
Mainz-Bingen	131 698	644	41 133	64 489	25 976	100	8 357
Mayen-Koblenz	130 143	618	45 240	66 428	18 426	49	8 089
Neuwied	111 838	624	38 158	56 557	17 080	43	6 725
Rhein-Hunsrück-Kreis	65 546	643	20 334	35 678	9 512	22	3 085
Rhein-Lahn-Kreis	76 189	627	26 526	39 040	10 606	17	4 164
Rhein-Pfalz-Kreis	96 337	642	31 878	48 371	16 035	53	6 686
Südliche Weinstraße	72 350	659	22 996	37 183	12 135	36	4 355
Südwestpfalz	64 400	668	21 702	33 761	8 912	25	3 595
Vulkaneifel	38 611	635	12 338	21 109	5 147	17	1 687
Westerwaldkreis	127 432	640	44 633	64 612	18 131	56	6 357
Rheinland-Pfalz	2 410 786	601	795 043	1 239 531	374 999	1 213	136 300

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 2 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹	Nach Kraftstoffarten		Darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zusammen	Anteil an ins- gesamt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige ²
	Anzahl	%	Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	25 560	17 760	7 467	25 276	98,9	3 448	9 014	7 089	1 477	4 532
Kaiserslautern, St.	49 700	34 863	14 100	49 196	99,0	6 087	16 071	13 985	5 427	8 130
Koblenz, St.	58 875	37 703	20 398	58 268	99,0	6 544	20 256	19 287	5 075	7 713
Landau i. d. Pf., St.	25 633	17 576	7 739	25 313	98,8	3 285	8 360	7 210	2 004	4 774
Ludwigshafen a. Rh., St.	78 935	54 713	23 172	78 051	98,9	10 504	26 964	22 064	5 590	13 813
Mainz, St.	96 168	61 510	33 471	94 743	98,5	10 956	32 340	29 669	8 301	14 902
Neustadt a. d. Weinstr., St.	31 372	21 324	9 702	30 893	98,5	4 203	10 900	8 725	1 872	5 672
Pirmasens, St.	21 918	15 398	6 285	21 676	98,9	2 817	7 678	6 394	1 353	3 676
Speyer, St.	28 350	19 090	8 878	28 023	98,8	3 726	9 744	8 087	2 146	4 647
Trier, St. ³	142 065	87 447	53 603	140 553	98,9	17 809	52 504	45 438	7 443	18 871
Worms, St.	43 395	30 342	12 506	42 992	99,1	5 977	15 471	11 876	2 435	7 636
Zweibrücken, St.	20 305	14 095	5 935	20 099	99,0	2 832	7 371	5 731	985	3 386
Ahrweiler	79 392	53 072	24 962	78 411	98,8	10 278	30 250	22 201	3 596	13 067
Altenkirchen (Ww.)	78 620	53 178	24 276	77 982	99,2	9 851	29 321	24 207	4 085	11 156
Alzey-Worms	79 873	51 171	27 649	79 030	98,9	10 555	28 855	23 599	3 956	12 908
Bad Dürkheim	85 646	57 602	26 897	84 577	98,8	11 058	29 583	25 450	4 907	14 648
Bad Kreuznach	93 993	63 076	29 609	92 896	98,8	12 077	34 867	26 741	4 544	15 764
Bernkastel-Wittlich	70 688	43 566	26 548	69 986	99,0	9 208	26 141	21 852	3 227	10 260
Birkenfeld	50 097	34 555	15 022	49 650	99,1	6 366	18 778	14 856	2 325	7 772
Cochem-Zell	39 027	23 464	14 978	38 669	99,1	5 173	14 841	11 834	1 742	5 437
Donnersbergkreis	46 973	30 168	16 109	46 540	99,1	6 212	17 104	13 570	2 217	7 870
Eifelkreis Bitburg-Prüm	61 355	33 738	27 065	60 816	99,1	8 181	22 924	18 591	2 911	8 748
Germersheim	78 078	51 609	25 538	77 249	98,9	10 664	27 261	20 773	6 487	12 893
Kaiserslautern	64 666	44 340	19 545	64 126	99,2	8 697	23 716	18 476	3 170	10 607
Kusel	45 558	31 214	13 825	45 186	99,2	6 423	17 341	12 390	1 731	7 673
Mainz-Bingen	131 698	84 542	45 316	130 025	98,7	17 059	46 187	40 931	7 981	19 540
Mayen-Koblenz	130 143	87 420	41 100	128 578	98,8	15 948	48 799	40 000	6 802	18 594
Neuwied	111 838	74 005	35 639	110 529	98,8	14 918	41 557	32 242	6 033	17 088
Rhein-Hunsrück-Kreis	65 546	39 131	25 550	64 920	99,0	7 985	25 313	20 847	2 955	8 446
Rhein-Lahn-Kreis	76 189	51 339	23 709	75 415	99,0	9 545	28 327	22 328	3 837	12 152
Rhein-Pfalz-Kreis	96 337	68 126	26 982	95 269	98,9	12 153	34 298	28 277	5 162	16 447
Südliche Weinstraße	72 350	48 527	23 048	71 404	98,7	9 944	24 970	19 372	3 908	14 156
Südwestpfalz	64 400	43 235	20 433	63 789	99,1	8 605	23 932	18 159	2 984	10 720
Vulkaneifel	38 611	22 876	15 214	38 228	99,0	4 925	14 514	11 949	1 746	5 477
Westerwaldkreis	127 432	81 906	43 692	126 167	99,0	14 495	46 374	42 587	7 717	16 259
Rheinland-Pfalz	2 410 786	1 583 681	795 962	2 384 525	98,9	308 508	871 926	716 787	138 131	375 434

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – 2 Einschließlich Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.